

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Quadratischer Einsatz mit menschlicher Figur im ornamentalen Rahmen</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 41/68</p>
---	---

Beschreibung

Das annähernd quadratische Zierstück gehörte einst zum Schmuck einer Tunika. Im runden Zentrum ist auf hellem Grund eine menschliche Gestalt vom Kopf bis zu den Hüften mit erhobenen Armen wiedergegeben. Auf der linken Schulter trägt sie einen Korb an einem Band, das über den Kopf geführt und mit der erhobenen Rechten gehalten wird. Die Gestalt ist mit einer Tunika bekleidet, deren Vorderseite zwei senkrechte Zierstreifen (clavi) schmücken. Seitlich der Taille der dargestellten Person sind einzelne Blätter zu erkennen. Der innere Kreis ist von einem Quadratvierpass umgeben, welches wiederum ein quadratischer Rahmen mit Flechtbändern einfasst. Eine Radiocarbonanalyse zur Altersbestimmung erbrachte einen Datierungsrahmen von 340 bis 540 n. Chr. für diese Wirkerei.

(Cäcilia Fluck, 2017)

Grunddaten

Material/Technik:

Wirkerei in Wolle und Leinen

Maße:

Höhe: 16 cm; Breite: 15,5 cm; Rahmenmaß:
32,0 x 49,0 cm zusammen mit 43/68

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ägypten